

---

# Sigm. Freud

## MUSEUM



# Jahresbericht

## 2021

# INHALTSVERZEICHNIS

Museumsbetrieb .....	3
Ausstellungen .....	4
Publikationsprojekte.....	7
Wissenschaftliche Veranstaltungen .....	9
Wissenschaftliche und Vermittlungsprojekte .....	11
Bibliothek .....	13
Archiv .....	16
Medientermine 2021.....	17
Veranstaltungen.....	20
Sigmund Freud Privatstiftung .....	24
Finanzbericht.....	26
Sigmund Freud GmbH.....	27
Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums.....	28
Freud Foundation U.S.....	30
Bildnachweise .....	31

# Museumsbetrieb

## Besucher:innenzahlen

2021 war von Lockdowns und Reisebeschränkungen geprägt. An folgenden Daten blieb das Museum gesetzlich geschlossen:  
 26.12.2020 - 7.2.2021  
 1.4. - 2.5.; 22.11. - 12.12.

Nach Einführung der 2G-Regel wurden im Museum die Impfnachweise der Besucher:innen getestet. Maskenpflicht bzw. FFP2-Maskenpflicht war ebenso obligat wie die jeweils geltenden Personenhöchstbeschränkungen bei Veranstaltungen sowie in Museum und

Bibliothek. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Besucher:innenzahlen trotz dieser Beschränkungen erheblich gesteigert werden.

**Besucher:innen 2021: 31.674**

davon Vollpreis: 14.911

ermäßigt: 13.110

Freikarten und Veranstaltungen: 3.653

**Besucher:innen 2020: 17.040**

<b>Besucher:innen 2021</b>			
		davon Führungen	
Vollpreis	14.911	221	
Senior:innen	2.187		
Student:innen	6.422	58	
Schüler:innen	2.438	620	
Vienna Pass	347		
Vienna City Card	617		
Niederösterreich Card	1.099		
Freikarten	1.221		
Veranstaltungen	2.432	2.008	424
		davon vor Ort	davon live online
		2.008	424
<b>Gesamt</b>	<b>31.674</b>		

# Ausstellungen

## Sonderausstellungen 2021

### Organisierte Flucht – Weiterleben im Exil. Wiener Psychoanalyse 1938 und danach



Die Ausstellung zeichnete die Schicksale der – überwiegend jüdischen – Wiener Psychoanalytiker:innen nach, die Wien nach dem "Anschluss" verlassen mussten. Der Großteil der Mitglieder und Kandidat:innen der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV) konnte mithilfe der Bemühungen der internationalen psychoanalytischen Community flüchten. Eine Besonderheit dieser Flucht ist der Umstand, dass diese Emigration im Kollektiv organisiert wurde und bis auf wenige Ausnahmen gelang. Die so der Ermordung entkommenen Mitglieder leisteten in ihren neuen Heimatländern wesentliche Beiträge zur Weiterentwicklung und weltweiten Verbreitung der Psychoanalyse.

#### *Dokumente, Landkarten, Listen*

Die Ausstellung machte die Fluchtrouten nachvollziehbar und zeigte die bürokratischen und organisatorischen Bemühungen mittels ausgewählter Biografien, Briefwechsel und historischer Dokumente. Das wichtigste Zeugnis dieser organisierten Fluchtbewegung ist eine 1938

von Ernest Jones angelegte Liste mit Namen und Anmerkungen. Audio- und Video-Interviews eröffneten persönliche Einblicke.

Die Ausstellung ermöglichte einen differenzierten Blick auf nach wie vor aktuelle Fragestellungen zu Antisemitismus und Xenophobie ebenso wie auf heutige Flüchtlingsbewegungen.

Die Ausstellungsinhalte sind weiterhin auf [www.freud-museum.at](http://www.freud-museum.at) zugänglich.

Ausstellungsdauer: 11.11.2021 – 18.4.2022

Kuratiert wurde die Ausstellung von Daniela Finzi und Monika Pessler (Sigmund Freud Museum) in Kooperation mit der "Arbeitsgruppe zur Geschichte der Psychoanalyse" (Thomas Aichhorn, Georg Augusta, Eva Kohout, Roman Krivanek, Nadja Pakesch, Alix Paulus und Katharina Seifert), die von den beiden in Wien ansässigen Institutionen in der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung – Wiener Psychoanalytische Vereinigung (WPV) und Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse (WAP) – ins Leben gerufen wurde.

„Die unendliche Analyse. Psychoanalytische Schulen nach Freud“



In der von Esther Hutfless kuratierten Sonderausstellung wurden unter Einsatz von Kurzfilmen und Interviews mit fünf in New York, Dublin und Berlin praktizierenden Psychoanalytiker:innen verschiedene psychoanalytische Schulen und ihre Gründungsfiguren vorgestellt: die zeitgenössische Trieb-, Struktur- und Konflikttheorie (Jean Laplanche / Ilka Quindeau), die Strukturelle Psychoanalyse (Jacques Lacan / Eve Watson), die Relationale Psychoanalyse (Stephen A. Mitchell / Avgi Saketopoulou), die Objektbeziehungstheorien (Melanie Klein / Kirkland C. Vaughans) und die Selbstpsychologie (Heinz Kohut / Chris Jaenicke).

Ausstellungsdauer: 29.8.2020 – 6.11.2021

„Robert Longo, Ohne Titel (Hellion), 2011“

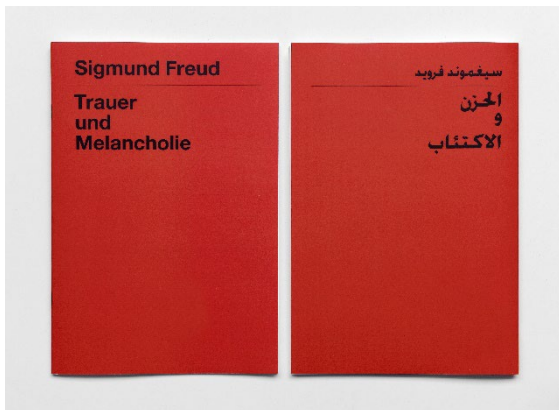


Im Schauraum Berggasse 19 ist eine von Monika Pessler kuratierte Installation des amerikanischen Künstlers Robert Longo zu sehen. Der ausgestellte Print des Werkes „Ohne Titel (Hellion)“ aus der fotorealistischen Kohlezeichnungen-Serie „Monsters“ entstand zur selben Zeit wie der „Freud Cycle“, in dem sich der Künstler intensiv mit Edmund Engelmans Fotografien der Berggasse 19 beschäftigte.

Zu sehen ist das Bild einer Welle, die – obwohl hinter Glas gebannt – den Horizont der Betrachter:innen drohend übersteigt und in Zeiten der Corona-Krise unseren gegenwärtigen individuellen und kollektiven Ängsten eine ausdrucksstarke, visuelle Entsprechung liefert.

Ausstellungsdauer: 29.8.2020 – 2022

„Olaf Nicolai, „Trauer und Melancholie“  
(2009)



Am 23. September, Freuds 82. Todestag, wurde Olaf Nicolais Werk „Trauer und Melancholie“ in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Mit seiner künstlerischen Dokumentation (2009/12) ermöglichte Nicolai die erstmalige Übersetzung von Freuds gleichnamiger Schrift aus dem Deutschen ins Arabische. Neben der Präsentation der Publikationen (de/en) beinhaltet sein Konzept auch die Darstellung des Textes als Hörstück, das 2009 vom Sender Amwaj 91.5 FM produziert und im Rahmen der Biennale in Ramallah als mehrstündige Lesung ausgestrahlt wurde. Die Arbeit ist in der Bibliothek de Psychoanalyse aufgestellt und auf Anfrage sowie für Bibliotheksnutzer:innen zugänglich.

Ausstellungsdauer: permanent seit 23.9.2022

50 Jahre Sigmund Freud Museum



Anlässlich des 50-jährigen Museumsjubiläums wurden am 15. Juni 2021 in Anwesenheit von Bgm. Michael Ludwig ausgewählte Fotografien Barbara Pflaums von der Eröffnung im Jahr 1971 im Lesesaal der Bibliothek präsentiert. Sie ermöglichten einen Einblick in die Feierlichkeiten zur Eröffnung des Museums in der Berggasse 19 mit Besuch des damaligen Bundeskanzlers Bruno Kreisky. Die Fotoausstellung blieb im Lesesaal installiert. Über die Anfänge der Museumsgeschichte erschien unter dem Titel „50 Jahre Sigmund Freud Museum. Ein Blick zurück in die Zukunft“ eine Gedenk-Broschüre.

Ausstellungsdauer: 15.6.2021 - 5.5.2022

## Publikationsprojekte

Sigmund Freud Vorlesung 2020: *Den eigenen Tod sterben. Denken mit Freud in Zeiten der Pandemie*

Im Juni 2021 erschien bei Turia+Kant die von Jacqueline Rose im September 2020 aus dem Freud Museum London live übertragene Sigmund Freud Vorlesung, aus dem Englischen übersetzt von Sergej Seitz und Anna Wieder. Das Grußwort verfasste Monika Pessler.

Freud and the Emigré. Austrian Émigrés, Exiles and the Legacy of Psychoanalysis in Britain, 1930s–1970s

Der von Elana Shapira und Daniela Finzi herausgegebene Sammelband, der auf die gleichnamige Konferenz 2018 zurückgeht, erschien bei Palgrave Macmillan mit Essays von Elana Shapira, Liliane Weissberg, Volker M. Welter, Werner Michler, Laura Marcus, Régine Bonnefoit, Michal Shapira, Mitchell G. Ash, Louis Rose, Lisa Silverman.

## Digitalisierung und Online-Aktivitäten

2021 wurde von Peter Nömaier ein umfassendes Digitalisierungskonzept für sämtliche Aktivitäten der Sigmund Freud Privatstiftung erarbeitet. dieses wird seither laufend umgesetzt. In einem ersten Schritt wurde eine Arbeitsgruppe zur Digitalisierung gegründet, um die Kompetenzen und Sichtweisen der hauptbetroffenen Abteilungen zu bündeln. Erhebungen der bisherigen Maßnahmen und erste Planungen zur Vereinheitlichung des Umgangs mit Daten wurden getroffen. Als erste Maßnahmen wurden digitale Ausstellungen, eine Bündelung des Informationsangebots auf der Homepage und hybride Präsentation der Veranstaltungen im Sigmund Freud Museum umgesetzt. In den weiteren Schritten wurde u.a. die technische Ausstattung laufend verbessert, um hybride Veranstaltungen professioneller zu gestalten

Zu den folgenden Prioritäten aus dem Bereich Digitalisierung zählen: Prozessanalyse und -optimierung, Verbesserung und online Nutzbarmachung der Objektdatenbank ADLIB und Erarbeitung eines Mediaguides per Webapp für Museumsbesucher:innen. Investitionsprogramme in Soft- und Hardware werden erarbeitet.

### **Webstatistiken [www.freud-museum.at](http://www.freud-museum.at)**

Besucher:innen: 140.470

Seitenansichten: 278.546

Durchschnittl. Aufenthaltsdauer: 1:24 min

**Twitter:** 4.974 Follower

**Youtube:**

Video-Aufrufe gesamt: 147.728

Video-Aufrufe 2021: 38.892

**Facebook:** Follower: 30.204

**Instagram:** Follower: 8.661



## Wissenschaftliche Veranstaltungen

### Sigmund Freud Vorlesung 2021

Die XLVIII. Sigmund Freud Vorlesung wurde am 8. Mai von Colette Soler in französischer Sprache via Zoom gehalten und ist über den Youtube-Kanal sowie die Website des Museums weiterhin abrufbar.

### **Die Psychoanalyse und das Politische** (Vorlesung in französischer Sprache)

Es gibt eine Politik der Psychoanalyse. Sie geht auf Freud zurück und definiert sich durch die Ziele der psychoanalytischen Behandlung. Alle anderen politischen Fragen lassen sich daraus ableiten, wie insbesondere die Frage ihres Einflusses auf den allgemeinen Diskurs. Bei seiner Ankunft in New York mit Ferenczi dachte Freud, er würde mit der Psychoanalyse „die Pest“ bringen, für Lacan ist sie eine Subversion, doch die Frage des Verhältnisses zwischen Psychoanalyse und Politik muss zwangsläufig in der Schwebe bleiben. Und dann gibt es noch die Spaltungen, die verschiedenen Strömungen, die vielfältigen Zankäpfel, die allesamt die Frage nach der politischen Einheit aufwerfen, die ihr bleibt ... DER Psychoanalyse.

Colette Soler hat einen Abschluss in Philosophie und in Psychopathologie sowie einen Dokortitel in Psychologie. Ausgebildet bei Jacques Lacan, war sie Mitglied der École freudienne de Paris und später, nach der Spaltung von der Association mondiale de psychanalyse (AMP) 1998, an der Gründung der Forums du Champ lacanien und ihrer École internationale de psychanalyse beteiligt. Sie praktiziert seit 1975 Psychoanalyse, lehrt in Paris sowie in den verschiedenen Foren des



Lacanschen Feldes und hält Vorträge in der ganzen Welt. Sie ist Autorin von etwa dreihundert Aufsätzen und 50 Büchern in verschiedenen Sprachen.

### Leonardo. Zirkel für psychoanalytische Kulturkritik

2021 wurde die Veranstaltungsreihe „Leonardo. Zirkel für psychoanalytische Kulturkritik“, eine Initiative von Rainer Danziger, Florian Fossel, Rainer Gross und Sama Maani in Zusammenarbeit mit dem Sigmund Freud Museum, eingeführt. Zum Auftakt der Reihe stellten Rainer Gross sowie der Sozialpsychologe Markus Brunner in kurzen Impulsreferaten den Themenschwerpunkt "Massenpsychologie der Krise. Corona Umwelt, Einsamkeit" aus psychoanalytischer Perspektive vor; anschließend begab sich die Gruppe in eine moderierte Diskussion, um gemeinsam den assoziativen Prozess zu reflektieren und vertiefend in das Thema des Abends einzutauchen.

### Trauma and Sexuality in Freud and the Psychoanalytic Tradition

Am 25. und 26. November 2021 fand die digitale Konferenz "Trauma and Sexuality in Freud and the Psychoanalytic Tradition" an der Radboud University in Nijmegen statt, die u.a. von Beiratsmitglied Herman Westerink konzipiert wurde. Daniela Finzi war als Chair eines Panels beteiligt.

### Lesekreis „Psychoanalyse *avant la lettre*. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ“

Der seit Februar 2015 von Daniela Finzi und Jeanne Wolff-Bernstein geleitete Lesekreis mit knapp 10 Teilnehmer:innen fand 2021 regelmäßig und je nach Pandemiegeschehen in der Bibliothek der Psychoanalyse bzw. virtuell oder hybrid statt.

## Wissenschaftliche und Vermittlungsprojekte

### Kinderprogramm Freud für „die kleinen Fratzen“

Das Sigmund Freud Museum bietet seit November 2021 ein Vermittlungsprogramm für Kinder, um Leben und Werk von Sigmund und Anna Freud auch den jüngsten Besucher:innen näherzubringen. Mit dem neuen Angebot für 5- bis 12-Jährige werden Kernthemen der Psychoanalyse, wie Träumen und Wünschen, Phantasie und Angst für Kinder spielerisch erklärt. Zahlreiche historische Ausstellungsobjekte wie Freuds Kappe, sein Reisekoffer und das Montessori-Spielzeug aus Anna Freuds Kindergarten stellen Bezüge zu den Alltagswelten der jungen Besucher:innen her.

### *Gedichte und Hörstationen*

Im Zentrum des kostenfreien Vermittlungsangebots stehen zehn Gedicht-Installationen: Die kindgerechten Texte stammen vom Wiener Schriftsteller Michael Hammerschmid, der über eine umfassende Expertise im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit verfügt. In den Ausstellungsbereichen des Sigmund Freud Museums wurden Hörstationen eingerichtet, an denen ausgewählte Gedichte zu einzelnen Vermittlungsaspekten gehört werden können. Jedes Kind erhält an der Kassa einen Plan. Auf diesem sind die Stationen mit Gedicht-Installationen in Mezzanin und Hochparterre verzeichnet und können so, einer Schatzsuche vergleichbar, leicht aufgespürt werden. An den jeweiligen Stationen befinden sich bunte Boxen: Drückt das Kind den "Play"-Button im Inneren, ertönt ein Gedicht, zudem enthält jede Schachtel Informationen zu ihrem Inhalt.

### Leitmotiv „Frei Sprechen“

Da es im Besonderen zu den Aufgaben des Sigmund Freud Museums zählt, als offene Kommunikations- und Vermittlungsplattform auch jene Aspekte zu diskutieren, die unsere Gesellschaft(en) gegenwärtig prägen und auf ihre soziokulturellen Entwicklungen Einfluss nehmen, wurde von Monika Pessler ein Leitmotiv formuliert, das die enge Verknüpfung zwischen der Psychoanalyse (in Theorie und Praxis) mit virulenten auch soziopolitischen Fragestellungen unserer Zeit beschreibt. Freud setzte sich mit seiner Erforschung der menschlichen Psyche ja nicht allein mit individuellen wie auch kollektiven Bewusstseinsinhalten auseinander, sondern im Zusammenhang damit ebenso mit allgemein gültigen kulturbedingten Phänomenen. Deshalb dauert seine Rezeptionsgeschichte und die der Psychoanalyse, eine der bedeutendsten Errungenschaften der Moderne, bis heute an und beeinflusst(e) im Verlauf des letzten Jahrhunderts die Genese unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen nachhaltig. Entsprechend wird den wissenschaftlichen Aktivitäten von 2021-2025 das Leitmotiv FREI SPRECHEN wie ein Basso continuo unterlegt und damit das zeitgemäße, internationalen Standards entsprechende Profil des Sigmund Freud Museums.

### Fulbright-Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis: Jennifer Friedlander

Jedes Jahr lädt die Sigmund Freud Privatstiftung in Kooperation mit Fulbright Austria eine:n Wissenschaftler:in aus den USA ein, um in Wien zu arbeiten und an einer Universität zu lehren. 2021 war Jennifer Friedlander zu Gast: Sie forschte

am Sigmund Freud Museum zu ihrer neuen Monographie mit dem Arbeitstitel "Powers of Pleasure: The Psychopolitics of Enjoyment in Media and Popular Culture" und hielt zu diesem Thema auch ein Seminar am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien.

Jennifer Friedlander lehrt als Edgar E. and Elizabeth S. Pankey Professor of Media Studies am Pomona College in Claremont, California. Zu ihren Buchveröffentlichungen zählen *Moving Pictures: Where the Police, the Press, and the Art Image Meet* (Sheffield Hallam University Press, 1998); *Feminine Look: Sexuation, Spectatorship, and Subversion* (State

University of New York Press, 2008); und *Real Deceptions: The Contemporary Reinvention of Realism* (Oxford University Press, 2017). Ihre Aufsätze erschienen in *Discourse: Journal for Theoretical Studies in Media and Culture*; *CiNéMAS: Journal of Film Studies*; *Subjectivity*; *(Re)-turn: A Journal of Lacanian Studies*; *Journal for Psychoanalysis of Culture and Society*; *Subjectivity*, *International Journal of Žižek Studies* und in verschiedenen Sammelbänden. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied von LACK, einer Arbeitsgruppe für die Verbreitung und Entwicklung Lacanscher psychoanalytischer Theorie

## Bibliothek

Pandemiebedingt führte auch das Jahr 2021 zu verschiedenen Einschränkungen der Bibliotheksöffnungszeiten (Lockdowns) und -zugänglichkeiten (2G-Pflicht). Der Fokus der Tätigkeiten lag erneut im Bereich der Implementierung des Bibliothekssystems ALMA, des Datenmanagements und der Normierung von Deskriptoren im Thesaurus des Archivs.

### Abschluss der ALMA-Implementierung

Nachdem Ende 2020 die Daten aus dem Bibliothekssystem ALEPH nach ALMA migriert worden waren und dies auch eine Formatänderung (von MAB2 zu MARC21) zur Folge hatte, wurden Schulungen zur Einführung in das neue Datenformat und zur Anwendung der Gemeinsamen Normdatei (GND) absolviert. Zudem waren verschiedene Konfigurationsanpassungen, insbesondere in den Modulen Entlehnung und physischer Bestand (Exemplare) in ALMA erforderlich, die gemeinsam mit dem Team der OBVSG durchgeführt wurden.

### Analyse der Adlib-Datenbank

Um die Archivdatenbank zu optimieren, wurden Anforderungskriterien an die neue Suchoberfläche formuliert. Fehleranalysen in den Bereichen Feld- und Datenkonsistenz wurden durchgeführt und entsprechende Maßnahmen zur Aufarbeitung festgehalten. Gemeinsam mit der Archivarin wurde ein Arbeitspapier erstellt, in dem die Ansprüche an einzelne Felder (durchsuchbar, relevant für Facettierung, Normierung, Abbilden im Suchergebnis etc.) für die zukünftig Suchmöglichkeiten (einfache Suche, Facettensuche) auf Nutzer:innenseite definiert wurden.

### Expertengespräche zu Entwicklungen im Archivwesen

Damit die bevorstehenden Erschließungstätigkeiten im Archiv sowohl in Bezug auf Regelwerke als auch des Retrievals zukunftsfähig sind, wurden zwei Expertengespräche geführt. Mit Mag. Stürzlinger als deutschsprachigem Experten für das neue, internationale Archivregelwerk RiC (Records in Context), wurden die Spezifika von RiC erörtert. Analog zum internationalen Bibliotheksregelwerk RDA (Resource Description Access) sollen in Zukunft nicht bloß vergleichbare und austauschbare Datensätze (ISAD-G) sondern vernetzbare Wissensbestände zwischen Einrichtungen in Form von eindeutig identifizierbaren Informationen (Semantic Web, Linked Data) abgebildet werden. Mit Mag. Schobesberger vom Wiener Stadt- und Landesarchiv wurden Fragen zu Bestandsbezeichnungen und Provenienz sowie Unterschiede zwischen Behörden- und Sammlungsarchiven aber auch die inhaltliche Erschließung von Archivbeständen mittels GND (Gemeinsame Normdatei) besprochen.

### Aufbau eines Archivthesaurus

In Absprache mit dem Vorstand wurde vereinbart, dass die inhaltliche Erschließung des Archivbestands (Dokumente, Fotografien, Objekte) künftig aktuellen Standards entsprechen und, soweit umsetzbar, den Ansprüchen des Semantic Web entsprechen soll. Gerade für die Nachnutzung oder das In-Beziehung-Setzen von Daten ist ein hohes Maß an Datenqualität, insbesondere Datenkonsistenz, erforderlich. Aus diesem

Grund wird für das Archiv in der Datenbank Adlib ein eigener Thesaurus aufgebaut. Dieser wird sich aus Personen-, Körperschafts- und Sachschlagworten zusammensetzen und sowohl aus Deskriptoren (bevorzugte Benennung einer Entität) als auch Verweisungsformen (Synonyme, andere Schreibweisen, etc.) bestehen. Zudem werden sich einzelne Entitäten aufeinander beziehen (zB. Orte auf Länder, frühere Institutionen auf nachfolgende etc.), was einerseits neue Recherchemöglichkeiten eröffnet und andererseits zu einer Vernetzung von Informationen führt. Der Aufbau eines solchen Thesaurus ist zeitintensiv und stark regelgeleitet. Aus diesem Grund werden sowohl interne Richtlinien für das Anlegen von Deskriptoren als auch Anleitungen für die Anwendung von Schlagworten in der praktischen Arbeit, dem Verzeichnen, formuliert. Diese Anwendungsrichtlinien orientieren sich, obgleich stark reduziert an den bibliothekarischen Normierungsgepflogenheiten (RSWK, GND). Dies auch deshalb, da die Gemeinsame Normdatei (GND) von Bibliotheken aus dem D-A-CH Verband zentral organisiert und gepflegt wird, aber bereits von zahlreichen Organisationen (etwa Wikipedia, verschiedene Archive und Projekte von Wissensaufbereitung usw.) im Sinne des Linked-Data-Gedankens Anwendung findet. Ziel wird es auch sein, GND Normierungen zukünftig in Adlib abzubilden bzw. zu verlinken. Aufgrund der vorhandenen Kompetenzen und langjährigen Praxis wird die Normierungsarbeit für das Archiv durch die Bibliothekarin erfolgen.

#### AG Datenformate

Im Rahmen der Digitalisierungsgruppe wurde eine AG Datenformate eingerichtet, welche sich mit den betriebsinternen

Datenformaten und deren Speicherung beschäftigt. Stellvertretend für das Archiv wurde gemeinsam mit Kolleg:innen aus anderen Abteilungen der Umgang mit gescannten Dokumenten im pdf-Format analysiert und eine Empfehlung für die künftige Handhabung formuliert (Bezeichnung, Speicherort, Rechteverwaltung etc.), welche eine einheitliche Dokumentation dieser Dateien und eine entsprechende Nachnutzung ermöglichen soll.

#### Betreuung der Fulbright-Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis

Jennifer Friedlander, Professorin für Media Studies am Pomona College in Claremont, Calif., wurde im Sommersemester 2021 als Fulbright-Freud Visiting Lecturer bibliothekarisch betreut. Neben ihrer Lehrtätigkeit an der Universität Wien wurde ihr für die Dauer ihres Forschungsaufenthalts ein Arbeitsplatz in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

#### Unterstützung externer Wissenschaftler:innen

Im Rahmen des Bibliotheksbetriebs wurden zahlreiche Anfragen aus dem In- und Ausland beantwortet. Dabei wurden u.a. Forscher:innen folgender Einrichtungen bei ihren Recherchen unterstützt: Universität Sarajevo, Universität Oldenburg, Belvedere Wien, Department of Psychology des Clark Science Center, University of Warsaw, Akdeniz University / Antalya und dem Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften der Kunstuniversität Linz.

#### Einschulungen

Eine Bibliothekskollegin wurde in die Archivdatenbank Adlib und das

Verzeichnen von Dokumenten eingeschult. Eine Archivkollegin wurde in das Entlehnmodul und das Nutzer:innenmodul des Bibliothekssystems ALMA eingeschult.

#### Vernetzung mit anderen Einrichtungen

Obwohl die Bibliothek der Psychoanalyse keine Museumsbibliothek ist, wurde sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken. Insbesondere der Austausch in Hinblick auf Digitalisierungsprojekte und Präsentation von Inhalten war hierfür ausschlaggebend. Semiberuflich wurde auch die Vernetzung mit Bibliothekar:innen aus dem D-A-CH Verband zum Thema Dekolonialisierung von Bibliotheken forciert und das Heft#40 des Berliner Fachjournals LIBREAS als Gasteditorin betreut: <https://libreas.eu/ausgabe40/inhalt/>

Auch die Teilnahme an der Arbeitstagung der One-Person-Libraries dient der Vernetzung mit kleineren Einrichtungen, da

es hier oft ähnliche Herausforderungen zu bewältigen gilt und best practice Lösungen im Sinne effizienter Arbeitsprozesse günstigstenfalls übernommen werden können.

#### Teilnahme an Tagungen

20.04.2021: ASB Tagung der OBVSG (früher Sharing Tag) - online

10.05.2021: Vollversammlung des Österreichischen Bibliothekenverbundes - online

11.06.2021: Intro to Linked Data /AxiellVirtual2021 - online

22.08.2021: Arbeitstagung der Kommission für One-Person-Libraries der VÖB im IWM

01.11.2021: ZRSE Sitzung (Zentralredaktion Sacherschließung) – online

## Archiv

Die offene Stelle im Archiv konnte im September 2021 neu besetzt werden: Sarah Hönigschnabel betreut seither das Archiv und die damit verbundenen Digitalisierungsagenden. Die Online-Archivdatenbank wird einem laufenden Review unterzogen und überarbeitet. In dieser Datenbank zugrunde liegenden System ADLIB wurde eine Archivtektonik angelegt und eine Erschließung auf Teilbestandsebene im Dokumentenarchiv

abgeschlossen. Sämtliche neu erschlossenen Datensätze werden nun gemäß internationalem Standard ISAD(G) bearbeitet. Auch erfolgt eine Eintragung in das österreichische Archivregister.

Als Neuzugang im Archiv konnte ein Teilnachlass der 2021 verstorbenen Autorin Karin Obholzer zu deren Werk „Gespräche mit dem Wolfsmann“ aufgenommen werden.



## Medientermine 2021

### *Jänner*

**Podcast „Im Museum“** (AT)  
Vorstellung von Ausstellungsobjekten  
durch Monika Pessler und Daniela Finzi

### *Februar*

**Radio Orange, Sendereihe  
"Philosophische Brocken"** (AT), Elisabeth  
Schäfer, Andrea Adelsburg  
"Freud ist nicht zuhause – die Psychoanalyse  
ist da“, Interview mit Monika Pessler und  
Daniela Finzi

### *März*

**ORF, Sendung Konkret** (AT), Reinhard  
Hagelkrys  
Beitrag über Psychotherapie,  
Drehaufnahmen im Sigmund Freud  
Museum

**Frankfurter Allgemeinen Zeitung,  
Beilage „Reiseblatt“** (DE), Susanne Schaber  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Wienmonogatari** („Wiener  
**Geschichten“), Instagram-Blog** (AT/JP),  
Katya Yarikova, Yumi Toyoshima  
Beitrag über Sigmund Freud Museum für  
Abonent:innen in Japan

### *Mehrere Termine*

**w24, Sendung "Pelinka mit Hirn"** (AT),  
Peter *Pelinka*, Lisz *Hirn*  
Dreh von Diskussionssendung in der  
Bibliothek der Psychoanalyse im Sigmund  
Freud Museum

### *April*

**Wiener Zeitung, Beilage „Zeitreisen“**  
(AT), Andrea Reisner  
Artikel über Sigmund Freud als  
Zeitungsleser

### *Mai*

**No Kangaroos - Der Österreich Podcast**  
(AT), Viktoria Urbanek  
Interview mit Monika Pessler für Beitrag  
über Sigmund Freud Museum

### **Focus TV** (DE)

Interview mit Politikwissenschaftler Peter  
Filzmaier in der Bibliothek der  
Psychoanalyse im Sigmund Freud Museum

**krone.tv, Sendung „Damals – Spuren der  
Vergangenheit“** (AT), Irene Knobloch  
Drehtermin und Interview mit Monika  
Pessler im Sigmund Freud Museum zum  
Thema „Jüdische Bevölkerung in Wien“

### *Juni*

**Cultural Places** (AT), Philipp Weritz  
Interview mit Peter Nömaier für Podcast  
über Sigmund Freud Museum

**RND – Redaktionsnetzwerk Deutschland**  
(DE), Michael Pohl

Artikel zur Kunstszene in Wien, Beitrag  
über Sigmund Freud Museum

### *Juli*

**Le Blog de Sarah** (F), Sarah Dawalibi  
Blogartikel über Sigmund Freud Museum

**Voyages etc.** (F), Adeline Gressin

Blogartikel über Sigmund Freud Museum

**Connaissance des Arts** (FR), Agathe Hakoun

Beitrag über Sigmund Freud Museum

**El País** (ES), Héctor Llanos Martínez  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

*August*

**ORF, Sendung "Museum für Zwei"** (AT), Siegfried Steinlechner  
Dreh mit Monika Pessler und Simon Morzé im Sigmund Freud Museum

**Kommersant | ArtUzel** (RU), Alexey Mokrousov  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

*September*

**Vesti** (LVA), Dina Anisimova  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**La Quotidienne | Les Boomeuses** (FR), Evelyne Dreyfus  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Palace Scope** (FR), Sandra Hirth und Fernsehmoderator Stéphane Plaza  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Freelancer** Alan Behr (US)  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**WienTourismus** (AT), Paul Bauer  
Social Media-Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Knife** (RU), Artem Chapaev  
Beitrag über Sigmund Freud Museum für Wien-Guide

**Orbitz | Essence Magazine** (US), Jetta Bates Vasilatos

Beitrag über Sigmund Freud Museum

**ARTE, Sendung "Stadt, Land, Kunst"** (FR/DE), Yvan Pierre-Kaiser  
Dreh und Interview mit Daniela Finzi im Sigmund Freud Museum zum Thema „Freud und Jung“

**ORF Ö1, Sendung „Leporello“** (AT), Sabine Nikolay  
Interview mit Monika Pessler und Daniela Finzi über Kindervermittlungsprogramm „Freud für die ‚kleinen Fratzen“

*Oktober*

**Living Wiltshire | Living North Hampshire** (UK), Martin Field  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Freelancer** Rebecca Hay (UK)  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Polityka** (POL), Piotr Sarzyński  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Der Tagesspiegel** (DE), Bernhard Schulz  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

*November*

**Medienpräsentation des Sigmund Freud Museums**  
Freud für die "kleinen Fratzen". Vorstellung des neuen Kindervermittlungsprogramms für 5- bis 12-Jährige

**Medienpräsentation des Sigmund Freud Museums**  
Organisierte Flucht – Weiterleben im Exil. Wiener Psychoanalyse 1938 und danach. Zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung

**Freelancer** Javier Carrion, Cristina Gallego (ES)  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**ORF, Sendung „Zeit im Bild“, Kurzmeldung** (AT), Claudia Peintner  
Drehaufnahmen für Beitrag über  
Kindervermittlungsprogramm „Freud für  
die ‚kleinen Fratzen‘“

**Freelancer** Kate Wickers (UK)  
Führung durch Monika Pessler und Daniela  
Finzi für Beitrag über Sigmund Freud  
Museum

**Politics** (SRB), Sanja Domazet  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Danas** (SRB), Nastasja Alja Danicic  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

*Dezember*

**TV France, Sendung "Escapade  
Viennoises"** (FR), Adèle Haltz, Stéphane  
Bern

Dreh mit Daniela Finzi für Beitrag über  
Sigmund Freud Museum

**Die Zeit, Feuilleton** (DE), Alexander  
Cammann

Führung durch Peter Nömaier für Beitrag  
über Sigmund Freud Museum

**M Le Monde** (FR), Thomas Doustaly  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

**Newsgeorgia** (GEO), Tsovik Akopova,  
Aram Ter-Kazarov  
Beitrag über Sigmund Freud Museum

## Veranstaltungen

### *Jänner*

Mittwoch, **20. Januar 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Zoom

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

TeilnehmerInnenanzahl: 10

### *Februar*

Mittwoch, **17. Februar 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

TeilnehmerInnenanzahl: 10

### *März*

Mittwoch, **17. März 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

TeilnehmerInnenanzahl: 10

### *April*

Mittwoch **21. April, 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

Online: 11

### *Mai*

Montag, **3. Mai 2021**

19.30 - 21.30 Uhr, Zoom

Online Buchpräsentation und Diskussion (EN)

**"Psychoanalytic Perspectives on Puberty and Adolescence: The Inner Worlds of Teenagers and Their Parents"** mit Gertraud Diem-Wille und den Psychoanalytikerinnen Erla Ammerer und Elisabeth Skale.

Online: 24

Samstag, **8. Mai 2021**

17.00 - 18.30 Uhr, Zoom Webinar

XLVIII: **Sigmund Freud Vorlesung** von Colette Soler: La psychanalyse et le politique

Online: 230

Mittwoch, **12. Mai 2021**

09.00 - 11.00h Uhr, Bibliothek

Meeting (geschlossen)

**Interner Austausch Fakultät der Psychologie und Gesundheitsministerium**

Teilnehmer:innenanzahl: 8

Mittwoch, **19. Mai 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

TeilnehmerInnenanzahl: 10

## *Juni*

Mittwoch, **15. Juni 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Museum und Bibliothek  
Vernissage

**50 Jahre SIGMUND FREUD MUSEUM -  
EIN BLICK ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT**

Teilnehmer:innenanzahl: 45

Mittwoch, **16. Juni 2021**

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek und Zoom  
Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund  
Freud an Wilhelm Fließ**

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung  
von Daniela Finzi und Jeanne Wolff  
Bernstein

TeilnehmerInnenanzahl: 10

Freitag, **18. Juni 2021**

16.00 - 18.00 Uhr, Bibliothek  
Online Seminar (geschlossen)

**Global Seminar** aus dem Museum inkl.  
Museumstour

Teilnehmer:innenanzahl: 16

Montag, **21. Juni 2021**

16.00 - 18.00 Uhr, Bibliothek  
Universitätsseminar (geschlossen)

**'Implizite Theorien und Gesundheit'**

Fakultät Psychologie

Teilnehmer:innenanzahl: 16

Donnerstag, **24. Juni 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek  
Talk and Discussion

Jennifer Friedlander (Fulbright-Freud  
Visiting Lecturer) and Andrea Braidt:

**Repeating the Square: From Satisfaction  
to Jouissance**

Teilnehmer:innenanzahl: 27

Dienstag, **29. Juni 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek; Museum"  
Diskussionsveranstaltungsreihe

Podiumsdiskussion zur Sonderausstellung  
**"Die unendliche Analyse"**- mit Esther  
Hutfless, Marlen Bidwell, Thomas  
Aichhorn, Helga Klug

Teilnehmer:innenanzahl: 12

Online: 38

## *Juli*

Donnerstag und Samstag, **01. und 03. Juli  
2021**

19.00 - 22.00h, Museum, Hof

Performance- Miete

Sodom Vienna 'Freudenhaus' Performance

Teilnehmer:innenanzahl: 220

Mittwoch, **07. Juli 2021**

18.00 - 20.00 Uhr, Bibliothek, Museum und  
Hof

Vortrag und Führung

ÜBERBAU im Sigmund Freud Museum

Teilnehmer:innenanzahl: 22

Montag **12. Juli 2021**

12.00 - 17.00 Uhr, Bibliothek

Meeting (geschlossen)

**SOLE Treffen**, Fakultät für Psychologie  
intern

Teilnehmer:innenanzahl: 14

Montag **19. und 26. Juli 2021**

9.00 - 12.00 Uhr, Museum, Hof

Führung und Workshop für 5-10 Jährige  
Bezirksferienspiele "Male deine Träume"

Teilnehmer:innenanzahl: 14

## *August*

Montag und Dienstag, **9. und 10. August  
2021**

ganztags, Museum und Bibliothek

Filmdreh

"The Mask of the Schwarzen-Löwenbergs"

*September*

Mittwoch, **01. September 2021**

09.30 - 18.00h, Seminarraum

Saalmiete (geschlossen)

Führung und Beiratssitzung von Kontakt.

The Art Collection of Erste Group and  
ERSTE Foundation

Teilnehmer:innenanzahl: 7

Donnerstag, **16. September 2021**

16:30 - 17:30 Uhr, Museum

**Führung Verein der Freunde des Wien  
Museums**

Teilnehmer:innenanzahl: 15

Donnerstag, **23. September 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek

Vernissage

Eröffnung Kunstinstallation Olaf Nicolai

**'Trauer und Melancholie'**

Teilnehmer:innenanzahl: 22

Freitag, **24. September 2021**

16:00 - 17:30 Uhr, Museum

**Führung Mitarbeiter Wien Museum**

Teilnehmer:innenanzahl: 9

Dienstag, **28. September 2021**

11.00 - 16.00h, Bibliothek,

Workshop (intern)

**Medizinhistorische Tischgesellschaft**

Teilnehmer:innenanzahl: 13

Mittwoch, **29. September 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek

Vortrag

2. **"Die unendliche Analyse"**- Diskussion  
zur Sonderausstellung mit Esther Hutfless  
(Victor Blüml, Sascha Schipflinger, Ulrike  
Kadi und August Schülein)

Teilnehmer:innenanzahl: 23

Donnerstag, **30. September 2021**

16:00 - 17:00 Uhr, Museum

**Führung Verein Freunde Wien Museum**

Teilnehmer:innenanzahl: 11

Donnerstag, **30. September 2021**

19.00 - 21.00h, Bibliothek

Großgruppendifkussion

**LEONARDO. ZIRKEL FÜR**

**PSYCHOANALYTISCHE**

**KULTURKRITIK I:** „Massenpsychologie

der Krise. Corona, Umwelt,

Einsamkeit“ mit Markus Brunner, Rainer

Danziger, Florian Fossil, Rainer Gross und

Sama Maani

Teilnehmer:innenanzahl: 26

*Oktober*

Freitag, **1. Oktober 2021**

09.00 - 11.00h Uhr, Bibliothek

Meeting

Interner Austausch Fakultät der Psychologie  
und Gesundheitsministerium

Teilnehmer:innenanzahl: 8

Freitag, **01. Oktober 2021**

10:30 - 12:00 Uhr, Museum

**Führung und Sektempfang Ludwig  
Neumann**

Teilnehmer:innenanzahl: 17

Samstag, **02. Oktober 2021**

ab 18:00, Museum

**Lange Nacht der Museen**

Teilnehmer:innenanzahl: 1200

Montag, **04. Oktober 2021**

19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek und Zoom

Gespräch (EN)

**'History, Family, Silence'** mit Philippe  
Sands mit Esther Freud

Teilnehmer:innenanzahl: 25

Online: 20

Donnerstag, **7. Oktober 2021**  
19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek  
Buchpräsentation  
Dr. Georg Augusta: "**Unter uns hieß er der Rattenmann.**  
**Die Lebensgeschichte des Sigmund-Freud-Patienten**"  
Teilnehmer:innenanzahl: 33  
Online: 8

Mittwoch, **13. Oktober 2021**  
14:00 - 15:30 Uhr, Museum  
**Führung und Sektempfang** Ludwig Neumann  
Teilnehmer:innenanzahl: 10

Mittwoch, **20. Oktober 2021**  
16:30 - 17:30 Uhr  
Führung  
Für Verein der Freunde durch die neue MUSA Ausstellung  
**AUF LINIE. NS-KUNSTPOLITIK IN WIEN**  
Teilnehmer:innenanzahl: 4

Mittwoch, **20. Oktober 2021**  
19.30 - 21.15 Uhr, Bibliothek und Zoom  
Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)"  
**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**  
monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein  
Teilnehmer:innenanzahl: 12

#### *November*

Donnerstag, **4. November 2021**  
18:00 - 19:30 Uhr, Museum  
Vernissage  
Eröffnung Kinderprogramm "**Kleine Fratzen**"  
Teilnehmer:innenanzahl: 30

Donnerstag, **11. November 2021**  
11:00 - 13:30 Uhr, Bibliothek  
Presseführung  
Sonderausstellung '**Organisierte Flucht**'  
Teilnehmer:innenanzahl: 16

Donnerstag, **11. November 2021**  
18:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek und Museum,  
Preview und Vernissage  
Sonderausstellung '**Organisierte Flucht**'  
Teilnehmer:innenanzahl Preview: 11  
Teilnehmer:innenanzahl Eröffnung: 36

Mittwoch, **17. November 2021**  
19.30 - 21.15 Uhr, Bibliothek-Seminarraum  
Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)  
**Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ**  
monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein  
Teilnehmer:innenanzahl: 12

Donnerstag, **18. November 2021**  
19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek  
Vienna Art Week: **GEGEN DIE OHNMACHT: WIR**  
Teilnehmer:innenanzahl: 7  
Online: 22

#### *Dezember*

Donnerstag, **9. Dezember 2021**  
19:00 - 21:30 Uhr, Bibliothek  
Online Buchpräsentation  
**'Zizek in Teheran'** mit Sama Maani, Robert Pfaller  
Online: 83

Montag, **13. Dezember 2021**  
11:00 - 21:00 Uhr, Bibliothek  
Dreh - Saalmiete  
Lesung für „Wiener Kriminacht in Brüssel“

## Sigmund Freud Privatstiftung

Die Sigmund Freud Privatstiftung ist eine gemeinnützige Privatstiftung und wurde 2003 gegründet. Stifterin war die Sigmund Freud Gesellschaft, Zustifter der Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums.

Die gemeinnützige Privatstiftung dient gemäß Stiftungszweck der "Erforschung, Betreuung, Nutzung, Weiterentwicklung und öffentlichen Verbreitung der Arbeit und Ideen Sigmund Freuds und damit in Verbindung stehender historischer, theoretischer und psychoanalytischer Fragestellungen" (Stiftungserklärung der Sigmund Freud Privatstiftung).

Der Betrieb eines Forschungszentrums mit Archiv und Bibliothek zählt ebenso zu den Aufgaben wie das Führen des Sigmund Freud Museums.

Seit 2006 befindet sich das Haus Berggasse 19 nach Schenkung durch die Stadt Wien im Besitz der Sigmund Freud Privatstiftung. 2019 wurde mit der Sanierung und dem Ausbau des Sigmund Freud Museums begonnen, sodass das Projekt Sigmund Freud Museum 2020 im Jahr 2020 seinen Abschluss finden konnte.

### Vorstand

**Vorsitzender**  
Peter Nömaier

**Vorsitzende Stellvertreterin**  
Monika Pessler

**Vorstandsmitglied**  
Daniela Finzi

Der Vorstand tagte 2021 neun Mal.

### Aufsichtsrat

**Vorsitzender**  
Franz Jurkowitsch

**Vorsitzende Stellvertreter**  
René Alfons Haiden  
Rudolf Dirisamer

**Aufsichtsratsmitglieder**  
Thomas Druyen  
Eva-Maria Höhle  
Peter Kampits  
Emil Mezgolits  
Hans-Otto Thomashoff  
Wolfgang Wais

Der Aufsichtsrat tagte 2021 viermal

### Betriebsrat

**Betriebsratsvorsitzende**  
Sandra Sparber

**1. Stellvertreterin**  
Bettina Althoff

Es fanden 2021 zwei Betriebsversammlungen statt.

### Beirat

**Vorsitzende**  
Jeanne Wolff Bernstein (Psychoanalytic Institute of Northern California)

**Stellvertretender Vorsitzender**  
Herman Westerink (Radboud University, Nijmegen)

**Mitglieder**  
Oleksandr Filts (Lviv National Medical University)



Rubén Gallo (Princeton University)  
Gohar Homayounpour (Shahid Beheshti  
University, Teheran)  
Viktor Mazin (East-European Institute of  
Psychoanalysis St. Petersburg)

Der Beirat tagte 2021 drei Mal.

Team der Sigmund Freud Privatstiftung

Bettina Althoff  
Florian Aschka  
Rita Bernold  
Johanna Frei  
Nora Haas  
Natascha Halbauer

Sarah Hönigschnabel  
Moritz Hoffmann  
Larissa Kopp  
Ramona Les  
Stephanie Letofsky  
Claudia Muchitsch  
Berthold Müller  
Magdalena Plöchl  
Sandra Sparber  
Robert Stepniak  
Georg Thaler-Szulyovszky  
Loic Kurzweil  
Florian Miedl  
Helene Glüxam  
Stamatios Papastratidis

## Finanzbericht

Der Finanzbericht der Sigmund Freud Privatstiftung gemäß den Vorgaben des Österreichischen Spendengütesiegels:

### Mittelherkunft (Einnahmen)

1	Spenden	
	a ungewidmete	0,00
	b gewidmete	17.650,00
2	Mitgliedsbeiträge	25.491,00
3	Betriebliche Einnahmen	
	a Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
	b Sonstige betriebliche Einnahmen	283.470,21
4	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	372.234,89
5	Sonstige Einnahmen	
	a Vermögensverwaltung	243.633,34
	b Sonstige andere Einnahmen	225.828,60
	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete	0,00
6	Spenden u. Subventionen	
7	Auflösung von Rücklagen	13.754,01
8	Jahresfehlbetrag	0,00
	<b>SUMME</b>	<b>1.182.062,35</b>

### Mittelverwendung (Ausgaben):

1	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	402.973,23
2	Spendenwerbung	16.355,46
3	Verwaltungsausgaben	45.345,87
4	Sonstige Ausgaben	508.401,05
	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete	
5	Spenden u. Subventionen	0,00
6	Zuführung zu Rücklagen	0,00
7	Jahresüberschuss	208.986,74
	<b>SUMME</b>	<b>1.182.062,35</b>

## **Sigmund Freud GmbH**

Die Sigmund Freud GmbH wurde 2005 gegründet und im Firmenbuch eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Sigmund Freud Privatstiftung.

### Geschäftsführung

Peter Nömaier und Monika Pessler

Die Sigmund Freud GmbH ist u.a. mit dem Betrieb des Museumsshops betraut.

## Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums

Der Verein der Freunde wurde 1991 gegründet und versteht sich als Unterstützungsverein von Wissenschaft und Kunst in der Berggasse 19.

Neben dem signifikanten Wachstum der Mitgliederzahl des Vereins wurde in diesem Jahr auch gezielt maßgeschneidertes Programm für die Freunde, in Form von Sonderführungen durch die eigenen sowie Partnerinstitutionen, angeboten. Unter anderem ist hier die Kooperation mit dem Freundesverein des Wien Museums zu unterstreichen. Seit 2021 gibt es nun auch eine eigene Jugendmitgliedschaft für 14-26-Jährige, die nun um 20€ alle Vorteile des Vereins genießen können. Dies soll insbesondere auch unsere studentischen Besucher:innen ansprechen.

### Vorstand

Präsident	Dr. René Alfons Haiden
Vizepräsident	Dr. Franz Jurkowitsch
Kassier	KR Karl Javurek
Kassier-Stv.	Dr. Rudolf Scholten
Schriftführer	Mag. Martin Böhm
Schriftführer-Stv.	Sylvia Eisenburger-Kunz

### Generalsekretärin

Mag. Monika Pessler

### Rechnungsprüfer

Mag. Stephan Resl  
Dir. Ludwig Neumann

### Mitgliedschaften

*Salon Berggasse 19*

### **Wirtschaftskammer Wien**

Präsident DI Walter Ruck

### **Dorotheum**

Mag. Martin Böhm

### **GEWISTA**

Franz Solta

### **Wiener Städtische Versicherung**

Dr. Ralph Müller

### **Amber Privatstiftung**

Dkfm. Dr. Franz Jurkowitsch

### **Contec Immobilien**

Dr. Heinz Muhr

### **Bank Austria – Member of Uni Credit\***

Mag. Anton Kolarik

### **Dr. Elisabeth Skale**

### **Kurt Baier**

### **Stand 2020: 9**

#### *Förder:innen*

Rebecca Chantal Fabienne Aplitscher  
Christine König  
Sabine Götz  
Renate Kohlheimer  
Eveline List  
Ludwig Neumann  
Maureen Reitinger  
Markus Spiegelfeld  
Thomas Vorwold  
Christof Zedrosser

### **Stand 2020: 8**

*Mitglieder:* 62  
Stand 2020: 40

*Ehrenmitglieder*

Dr. Erhard Busek († 2022)  
Senator h.c. Prof. KR Dr. Walter Nettig (†  
2020)  
Magistratsdirektor a.D. Dr. Ernst Theimer  
Dr. Helmut Zilk, Bürgermeister a.D. (†  
2008)

**\*Bank Austria Member of Unicredit** hat mit dem Sigmund Freud Museum eine individuelle Mitgliedschaftsvereinbarung als **Banking Partner** und unterstützt das Museum mit 7.500,- Euro im Jahr.

## **Freud Foundation U.S.**

Die Freud Foundation U.S. wurde 2006 gegründet und unterstützt die Tätigkeit der Sigmund Freud Privatstiftung durch Fundraising in den USA. Seit ihrer Gründung konnte sie umfangreiche Buchschenkungen von Förder:innen in den USA entgegennehmen und diese in die Sigmund Freud Privatstiftung einbringen. Zur Unterstützung des Umbauprojektes konnten substanzielle Mittel aus den USA eingeworben und nach Wien transferiert werden.

### Chairman

Dominic Freud

### Präsident

Thomas Kohut

### Vorstand

Petra Vospernik

Marjorie Federbush

Pamela Cooper-White

Kelly Bulkeley

Stephen Harnik

Franz Jurkowitsch

Jeanne Wolff Bernstein

Thomas Kohut

Peter Nömaier

Michael S. Roth

## **Bildnachweise**

Oliver Ottenschläger: 4

Hertha Hurnaus: 5 rechts

Sigmund Freud Privatstiftung: 1, 5 links

Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin, & VG Bild-Kunst: 6 links

Alexander Wulz: 6 rechts

Colette Soler: 9